

N i e d e r s c h r i f t

zur 3. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Südeichsfeld am 14.11.2024

Ort: Dienststelle Diedorf, Sitzungssaal, Brückenstraße 3
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

anwesende Ausschussmitglieder: siehe Anwesenheitsliste

entschuldigt: Herr Uwe Metz, Stellvertretung durch Herrn Stephan Höppner
Herr Karl-Josef Montag, Stellvertretung durch Herrn Gundolf Montag

Gäste: Herr Thomas Grill, OB Diedorf
Herr Bertram Müller, OB Wendehausen
Herr Tobias Oberthür, OB Katharinenberg
Herr Michael Montag, FFW Wendehausen
Herr Jan Dietrich, Bauhofmitarbeiter (nur Vorstellung Multicar Ortschaft Lengsfeld Stein)
Frau Ninette Hahn, Kämmerin
Frau Claudia Uthe, Protokollführerin

Ablauf der Beratung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister, Herr Andreas Henning:
- begrüßt die Anwesenden zur 3. Sitzung des Hauptausschusses

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister:
- stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses fest
- informiert, dass Herr Stephan Höppner verspätet erscheinen wird
- bei Sitzungsbeginn sind 5 HA-Mitglieder + Bürgermeister anwesend = 6 Stimmberechtigte

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Bürgermeister:
- erfragt Anträge auf Ergänzung – keine
- schlägt vor, die Sitzung für eine Besichtigung des Multicars der Ortschaft Lengsfeld vor der Verwaltung zu unterbrechen, damit sich jeder selbst ein Bild über den Zustand des Fahrzeuges machen kann

Sitzungsunterbrechung bis 19:45 Uhr

- festgestellt werden diverse Rostschäden und eine Abnutzung der Planken

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung zur Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung – Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.09.2024
5. Information zu den Projektvorschlägen Leader-Förderung 2025
6. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 28.11.2024
7. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
8. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 26.09.2024

Herr Martin Stützer:

- hatte sich nach den Ausführungen von Herrn Marcel Hohlbein zu Wort gemeldet (TOP 5 Beschaffung Multicar Lengendorf unterm Stein)
- möchte ergänzt haben, dass er eine Lieferung entsprechender Daten vor der Beschlussfassung abgefordert hat

Bürgermeister

- sagt aus, dass dies im Hauptausschuss erfolgt ist

Herr Martin Stützer:

- hat auch noch angemerkt, dass Verhandlungen geführt werden sollten, um zu günstigeren Konditionen zu kommen
- erfragt Ergebnis - wünscht Aufnahme in das Protokoll

Bürgermeister:

- merkt an, dass gegebenenfalls bei Kauf die Miete gegengerechnet wird

Beschluss-Nr. 04-03/2023: Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Hauptausschusses vom 26.09.2024

„Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 26.09.2024 mit der Ergänzung zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses angenommen.

5. Information zu den Projektvorschlägen Leader-Förderung 2025

Bürgermeister:

- gibt zur Kenntnis, dass die Projekte bis zum 30.10. einzureichen waren
- informiert über die einzelnen Maßnahmen:
 - barrierefreier Zugang zum Dorfgemeinschaftshaus Schierschwende
 - Kostenschätzung 32 T€
 - Beantragung ist über Feuerwehrverein erfolgt
 - barrierefreier Zugang Kindergarten Lengenfeld unterm Stein
 - ist im Gespräch mit Behindertenbeauftragtem
 - ist integrativer Kindergarten ohne barrierefreiem Zugang
 - Antragstellung läuft über Träger
 - Kostenschätzung ca. 38 T€, davon 24 T€ Fördermittel beantragt, 13 T€ Eigenmittel
 - Trauerhalle Wendehausen
 - Kostenschätzung 54 T€ bei 65%iger Förderung
 - Grüninsel Südeichsfeldhalle (Spielplatz)
 - Ansatz 60 T€
 - Jugendklub Hildebrandshausen/Außenanlage
 - Kostenschätzung 99T€
 - Budgetmittel des Ortschaftsrates werden eingebracht
- in der nächsten Woche findet eine Sitzung statt, in der die Anträge votiert werden
- hofft auf kurzfristige Information, da die zu erbringenden Eigenmittel in den Haushalt eingestellt werden müssen
- berichtet auch über einen Antrag des Kanonenbahnvereins (gGmbH) auf Errichtung einer Minigolfanlage

Herr Martin Stützer:

- möchte wissen, ob man sich auf eine Konkretisierung in der nächsten Woche verlassen kann
- erbittet die Erstellung einer entsprechenden Übersicht (Kosten/Eigenanteil)

Bürgermeister:

- sagt dies bei Vorlage entsprechender Bescheide zu
- rechnet sich teilweise gute Chancen aus; besonders bei der Schaffung von Barrierefreiheiten

6. Vorbereitung der Sitzung des Gemeinderates am 28.11.2024

Bürgermeister:

- nimmt in Bezug auf die Tagesordnung vorweg, dass ein zusätzlicher Tagesordnungspunkt als TOP 12 eingefügt wird
- handelt sich um eine Beschlussfassung zu einer Niederschlagung offener Forderungen in der Sache Hermann/Nienhaus (ehemalige Bewachungsfirma)
- die Firma ist insolvent; das Verfahren ist abgeschlossen und es sind keine Zahlungen mehr zu erwarten
- das Thema ist längere Zeit aufgeschoben worden, da es sich ungünstig auf die Jahresrechnung auswirkt (55 T€)

Herr Gundolf Montag:

- erfragt, von wann die Verbindlichkeiten stammen

Frau Ninette Hahn:

- benennt die Jahre 1992 bis 1994

Herr Martin Stützer:

- fragt nach, ob abschließende Dokumente beziehungsweise Urteile vorhanden sind
- kritisiert den Begriff „Niederschlagung“ - ist ein rein steuerrechtlicher Begriff
- man verzichtet auf den Weg der Umsetzung - hat Außenwirkung

Bürgermeister:

- verweist auf Formulierungen in der Geschäftsordnung beziehungsweise Hauptsatzung - hier werden die Begriffe Niederschlagung oder Erlass verwendet
- dort ist auch festgeschrieben, dass es bis zu Ausgaben in Höhe von 2,5 T€ keiner Beschlussfassung bedarf
- dies ist auch in der Gemeindehaushaltsverordnung nachzulesen

Herr Gundolf Montag:

- erkundigt sich nach weiteren Außenständen; z.B. durch Straßenausbaubeiträge, offene Steuern usw.

Bürgermeister:

- verweist diesbezüglich auf die Jahresrechnung

01. Eröffnung und Begrüßung

02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

03. Beschlussfassung der Tagesordnung

04. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung des Gemeinderates vom 19.06.2024

05. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Gemeinderates vom 29.08.2024

06. Beratung und Beschlussfassung: Hebesteuersatzung für das Jahr 2025

Bürgermeister:

- merkt an, dass aufgrund der gegenwärtigen Grundsteuerreform die Gemeinden angehalten sind, Hebesteuersatzungen zu erlassen
- mit der Satzung wird die Rechtsgrundlage geschaffen, um Steuern erheben zu können
- die Hebesätze bleiben unverändert
- zur Zeit werden von unserem Steueramt die Bescheide des Finanzamtes eingearbeitet
- der Bearbeitungsstand liegt bei ca. 50 %

Frau Ninette Hahn:

- spricht als aktuelles Problem die Thematik Agrargenossenschaft an
- bisher wurde die Steuer vom Pächter abverlangt, jetzt ist der Eigentümer Steuerschuldner; d.h., dass sämtliche verpachtete Flächen neu angelegt werden müssen
- ungünstig ist, dass die gelieferten Daten vom Finanzamt nicht nach Grundsteuer A und B gefiltert sind

Bürgermeister:

- berichtet, dass 2 Mitarbeiter intensiv damit beschäftigt sind; nebenher läuft aber das Tagesgeschäft
- andere Gemeinden signalisieren einen ähnlichen Stand
- gibt an, dass Geld fehlen könnte
- möchte Stand Februar abwarten - eine Anpassung der Hebesätze zum 30.06. wäre dann noch möglich

Herr Marcel Hohlbein:

- äußert Unverständnis in Bezug auf die Anschaffung neuer Software - hier müsste es eine Schnittstelle zum Finanzamt geben

Bürgermeister:

- ist froh über die Bereinigung im Zuge der Grundsteuerreform
- war über Ersatzbemessungen nicht glücklich

Herr Martin Stützer:

- spricht Grundsteuereinnahmen aus bebauten Grundstücken an
- möchte wissen, ob man im Fall von Schwierigkeiten bei größeren Grundstücken Einfluss nehmen kann

Frau Ninette Hahn:

- verneint, die Einarbeitung der Daten erfolgt so, wie vom Finanzamt geliefert

Bürgermeister:

- merkt zur Erstellung des Haushaltes an, dass dies „ins Blaue“ erfolgt - es liegen keine fundierten Zahlen des Landkreises vor

Herr Marcel Hohlbein:

- erfragt, wann der Haushalt eingebracht wird

Bürgermeister:

- rechnet mit Februar

Beratung und Beschlussfassung: Kaufvertrag Gemeinde Südeichsfeld und EDEKA Handelsgesellschaft Hessenring mbH zur Errichtung eines EDEKA Marktes in Lengsfeld unterm Stein

Bürgermeister:

- drückt seine Freude zu diesem Tagesordnungspunkt aus
- der Entwurf des Kaufvertrages liegt jetzt vor, der Notartermin ist am 10.12.2024
- sieht noch 2 kleine Ecken:
 - o Grundstückspreis von 23 € je Quadratmeter (in Haushalt sind ca. 180 T€ geplant)
 - o Rücktrittsklausel - wenn innerhalb von 5 Jahren kein Baurecht geschaffen werden kann, möchte Gemeinde Recht in Anspruch nehmen können, die Grundstücke zu gleichen Konditionen zurücknehmen zu können
- üblicherweise ist der Kaufpreis erst fällig, wenn Baurecht geschaffen ist bzw. kann eine Entschädigung in Höhe von 3 T€ pro Jahr abverlangt werden
- für Anfang Januar ist eine gemeinsame große Bauanlaufberatung mit allen Verbänden und Behörden angedacht

Herr Steffel Oberthür:

- sagt aus, dass sich das ein Rücktrittsrecht der Vertragsparteien nur auf Baurecht bezieht
- für Wiederverkaufswert müsste eine andere Formulierung gefunden werden
- kann aufgenommen werden, dass - wenn innerhalb von 5 Jahren nicht gebaut wird - die Gemeinde die Grundstücke zum Kaufpreis zurücknehmen kann

Bürgermeister:

- sagt entsprechende Rücksprache mit dem Notar zu
- lässt die jetzt vorliegende Fassung in das RIS einstellen - zeigt dann entsprechende Änderungen an

07. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Beratungshonorar FFW Wendehausen

Bürgermeister:

- begrüßt an dieser Stelle Herrn Michael Montag, Wehrleiter der FFW Wendehausen
- sagt aus, dass im Finanzplan die Anschaffung eines Fahrzeuges für die FFW Wendehausen vorgesehen ist (HLF 10)
- die Kostenschätzung beläuft sich auf 600 T€, wovon das Land 160 T€ und der Kreis 60 T€ (= 10 %) fördern

Herr Michael Montag:

- bestätigt, dass es sich um eine Pflichtaufgabe der Gemeinden handelt
- ein zweites Fahrzeug muss innerhalb von 20 Minuten an einem Einsatzort sein können

Bürgermeister:

- gibt die Aussage des Landrates wieder - dieser glaubt nicht, dass alle vorhandenen Förderanträge ausgereicht werden
- es ist eine europaweite Ausschreibung nötig
- wegen Rechtssicherheit beim Ausschreibungs- und Vergabeverfahren ist ein Berater einzu beziehen, um Risiken minimieren zu können
- das günstigste Honorarangebot beläuft sich auf 4 T€ und ist Bestandteil der Förderung
- erwartet den Fördermittelbescheid für 2025, erst dann wird das Büro einbezogen
- hofft auf ein Baufenster für das Fahrzeug unter 18 Monaten

08. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Beratungshonorar Umverlegung/Neubau des Unstrut-Werratal Radweges

Bürgermeister:

- erläutert, dass die Beschlussfassung bereits im Hauptausschuss erfolgte
- da es sich aber um eine außerplanmäßige Ausgabe handelt, ist die Beschlussfassung durch den Gemeinderat nötig
- ein entsprechender Fördermittelantrag ist bereits gestellt
- seit gestern liegt die Mitteilung der TAB vor, dass die Maßnahme als förderwürdig bestätigt ist
- im Angebot sind auch die Kosten für ein Gutachten über Flora und Fauna enthalten
- aus den Ortschaften wurde der Wunsch an ihn herangetragen, das Projekt im Bauausschuss oder Gemeinderat vorstellen zu lassen
- die Maßnahme ist mit 2,9 Mio.€ veranschlagt, er hofft auf eine Förderung in Höhe von 2,2 Mio.€
- darin sind auch 500 T€ für die Sanierung der Brücke in Heyerode enthalten - diese ist definitiv sanierungsbedürftig

Herr Bertram Müller:

- interessiert sich für die Bemühungen auf hessischer Seite

Bürgermeister:

- dort laufen die Bemühungen parallel unter dem Namen „Hessen mobil“
- heute war in der Zeitung über eine Diskussion über das Aufbringen einer Schwarzdecke zu lesen - ist nicht bezahlbar
- auch für die Naturschutzbehörde ist dies nicht diskutabel
- angedacht ist eine schottergeschlämmte Decke
- der Einbau einer Bitumendecke soll nur punktuell erfolgen (Anstieg Höhe Kalkwerk, Querung Kolonnenweg)

09. Beratung und Beschlussfassung: Kooperationsvereinbarung Umverlegung/Neubau des Unstrut-Werratal Radweges zwischen den Vertragsparteien

Bürgermeister:

- gibt bekannt dass die Gemeinde Südeichsfeld bei dem Projekt federführend ist
- die Kosten für unsere Kommune belaufen sich auf 2,1 Mio.€, für die Stadt Treffurt auf 900 T€

10. Beratung und Beschlussfassungen: Außer- und überplanmäßige Ausgaben

Bürgermeister:

- sagt aus, dass die Kommunalaufsicht die Benennung von Einzelpositionen wünscht
- bei der Aufteilung der Fusionsprämie in Heyerode sind im Hafen Mehrkosten entstanden, beim Springbrunnen bleiben aber 10 T€ übrig
- in Faulungen wurde das Budget in der Gaststätte überschritten
- in Wendehausen wurde die Straßenbaumaßnahme Schanzenweg um 150 T€ teurer; hier waren 825 T€ geplant
 - o in der Beschlussvorlage erfolgt eine detaillierte Begründung – z.B. Vertikalbohrung, Hangsicherung, Abgrenzung zu den Fundamenten der Häuser, Umplanung Geländers, Winkelstützenanlagen
- die Einnahme der Feuerwehrpauschale (300 €/Kamerad = 65,1 T€) war nicht geplant
 - o spricht die Mehrausgaben bei der Einkleidung neuer Kameraden an - wird aus dem Budget der Gemeinde finanziert
 - o trägt sich mit dem Gedanken, eine Bekleidungskammer einzurichten
- führt aus, dass ab Januar die Kinderausweise weggefallen sind; dadurch sind vermehrt Personalausweise beantragt worden, was wiederum zu erhöhten Kosten geführt hat
- bei der Feuerwehr Hallungen erfolgt die Umstellung auf Funkgeräte - Fördermittel wurden ausgezahlt
- die Ausgaben in der Baumaßnahme Friedensstraße, Heinrich-Heine-Straße und Schillerstraße in Heyerode sind nach Vorlage der Schlussrechnung um 48,6 T€ erhöht
- die Gemeinde erhielt eine Zuwendung „Klimapaket für Kommunen“ in Höhe von 47,7 T€
 - o modernisiert werden sollen Straßenbeleuchtungen in Wendehausen und Heyerode (Umrüstung LED-Lampen)
 - o 10 Arbeitsplätze werden mit Laptop und neuem Bildschirm versehen, um Home-Office zu ermöglichen
- stellt als weitere überplanmäßige Einnahme eine Zuweisung für die Führerscheinerweiterung (Drehleiter) für 3 Kameraden der FFW Heyerode dar
- berichtet, dass Mehrkosten im Bad in Hallungen in diesem Jahr nicht wirksam werden (Haushaltsrest)

11. Anfragen der Gemeinderäte

12. Anfragen der Ortschaftsbürgermeister

13. Anfragen der Bürger

14. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

15. Verschiedenes

7. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- **schreibt Stelle** in Verwaltung im Fachbereich Büroleitung/Sitzungsdienste aus - Frau Thomas scheidet per Aufhebungsvertrag **aus**
- kündigt unumgängliche Erhöhung der **Elternbeiträge** im Kindergarten an - ist gespannt auf die Abrechnung des Landes nach der Erhöhung
- bei dem jetzigen Betreuungsschlüssel liegt der Zuschuss der Gemeinde derzeit bei 2,2 Mio. €

- das Verhältnis muss ausgeglichen werden
- die Thematik wird übernächste Woche in einer Runde der Kindertagesstätten-Träger diskutiert
- die Kinderzahlen sind abnehmend, derzeit liegt die Auslastung bei 75%
- Personalfragen liegen in Hoheit der Träger
- informiert über neue Leitung in Diedorf

Herr Gundolf Montag:

- erfragt den Stand **Gemeindezentrum Wendehausen**; hat Fahrzeug der Firma Gaßmann davor stehen gesehen

Herr Marcel Hohlbein:

- möchte wissen ob die **Thematik Multicar** auf die Tagesordnung aufgenommen ist - ihm ist bisher kein Antrag bekannt

Herr Frank Sieland:

- berichtet von einem Anruf der Mobilinfrastrukturagentur bezüglich des **Mobilfunkmasten** in Schierschwende
- der Bauantrag ist dahingehend zu ändern, dass die Höhe des Mastens nur 38 und nicht wie angedacht 40 Meter hoch sein darf - Einspruch der Bundeswehr

Bürgermeister:

- berichtet, dass auch für die Ortschaften Hallungen, Lengenfeld unterm Stein sowie Faulungen Unternehmungen in Sachen Funkturm laufen
- entsprechende Ausgleichmaßnahmen sind abzuleisten
- in jeder Ortschaft ist eine andere Zuständigkeit gegeben
- informiert über die Überlassung eines neuen **LF 20** (Katastrophenschutzfahrzeug) des Landkreises am 10.12.2024 für die FFW Heyerode
- der alte MTW wurde für 6,6 T€ zum Höchstgebot verkauft
- der LF 8 wird kurzfristig von Niederdorla angekauft
- Grundlage war ein DEKRA-Gutachten über 21,7 T€
- bezüglich des MTW in Lengenfeld unterm Stein wurden am Montag intensive Diskussionen geführt
- der Robur ist außer Dienst gestellt
- favorisiert für Lengenfeld unterm Stein einen Mannschaftstransportwagen

Herr Sandro Richardt:

- zeigt die Möglichkeit einer Zwischenfinanzierung aus der Fusionsprämie auf

Herr Marcel Hohlbein:

- fragt nach der Höhe der Mietrate für den **Multicar**

Frau Ninette Hahn:

- beziffert diese mit 1.150 € pro Monat

Herr Marcel Hohlbein:

- ist der Meinung, dass die Thematik zwingend in der ersten Gemeinderatssitzung im Jahr 2025 zu behandeln ist

Herr Bertram Müller:

- bedankt sich für die **Unterstützung** zum Termin mit dem MDR am 26.09.2024 an der innerdeutschen Grenze bei den Mitarbeitern des Bauhofes und Frau Silke Motz
- spricht den Zustand des Gemeindezentrums in Wendehausen an, welches in die Jahre gekommen ist (besonders das Treppenhaus)
- fragt nach, wie **Instandhaltungen** generell gehandhabt werden
- sollte mit eingeplant werden

Frau Ninette Hahn:

- gibt zur Kenntnis, das für das Gemeindezentrum in Wendehausen 2T€/Jahr im Haushalt eingeplant sind

Bürgermeister:

- sagt aus, dass es keinen Instandhaltungsplan gibt
- die malermäßige Instandsetzung erfolgt teilweise durch den Bauhof
- merkt in diesem Zusammenhang an, dass die Benutzungsordnung für die gemeindeeigenen Einrichtungen überarbeitungsbedürftig ist
- hier sollte der Punkt „Servicepauschale“ aufgenommen werden
- die Sanierungsarbeiten sind kostenmäßig in der Haushaltsposition „Unterhaltung“ eingestellt

Herr Gundolf Montag:

- äußert Unverständnis bezüglich einer Multicar-Rechnung, da keine Einzelpreise ausgewiesen sind

Herr Bertram Müller:

- hat im August Grünschnitt-Ablagerungen entdeckt und diese mit Bild eingereicht (Bahndamm, Mühlberg, Hachelberg)

Bürgermeister:

- räumt ein, dass die Zwischenlagerung am Bahndamm durch die Gemeinde erfolgt ist

8. Verschiedenes

Ergänzungsanträge zur Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 28.11.2024:

Herr Bertram Müller:

- Neubau Treppenanlage (Geländer) zum Festplatz Wendehausen
Einreicher: Ortschaftsrat Wendehausen
 - o Kosten der Maßnahme: 12 T€
 - o Finanzierung aus der Fusionsprämie
 - o 3 Angebote liegen vor
 - o Vergabevorschlag an Firma Metallbau Schröter, Wendehausen

Herr Marcel Hohlbein:

- Planungsleistungen Friedhof Diedorf
Einreicher: CDU-Fraktion
 - o Kosten der Maßnahme: 40 T€
 - o stellt Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln im kommenden Jahr dar
 - o geplante Baukosten: 200 T€

Bürgermeister:

- ergänzt, das schon einmal ein Plan vorlag, es kam aber keine Bauleistung zustande
- das vorliegende Angebot wurde bereits im Ortschaftsrat kommuniziert
- verweist darauf, dass es bei Fördermittelbeantragung (65 %) zu Einschränkungen kommt
- im Haushalt stehen noch 35 T€ zur Verfügung
- wird aktuell nur die Leistungsphasen 1 bis 3 beauftragen

Herr Marcel Hohlbein:

- Beantragung von Fördermitteln für das Projekt an und Neubau Sportlerheim Lengenfeld unterm Stein
Einreicher: CDU-Fraktion

- vorliegend ist ein Angebot des Büros Dr. Schröter, Oberdorla
- man hat sich mit dem Sportverein ins Benehmen gesetzt
- ein ähnliches Verfahren wird angestrebt wie derzeit in Heyerode
- durch den Verein erfolgt eine Kreditaufnahme in Höhe von 25 T€; 50 T€ werden aus der Fusionsprämie beigesteuert
- möchte die Maßnahme auf den Weg bringen und im Gemeinderat besprechen, da am 15.01. Abgabefrist für Fördermittelbeantragung ist

Bürgermeister:

- gibt an, dass die Maßnahme in 3 Bauabschnitte geteilt ist
- die Gesamtkosten (Bau) belaufen sich auf 557 T€
- im Optimalfall käme das Vorhaben als Einzelprojekt in die Dorferneuerung mit 65 %iger Förderung
- sieht den Eigenmittel Anteil in Höhe von 200 T€ als problematisch an
- ist der Meinung, dass das Verhältnis Eigenmittel/Aufwand ähnlich wie beim SV Heyerode sein muss
- begrüßt eine offene Kommunikation

Herr Marcel Hohlbein:

- sieht den Altbestand am Gebäude nicht als Sache der Gemeinde an

Herr Gundolf Montag:

- möchte wissen, ob die Fußballschule das Objekt auch nutzt
- sollte in diesem Fall auch Geld mit dazugeben
- wünscht eine Einbeziehung des Bauausschusses

gez. Andreas Henning
Bürgermeister

gez. Claudia Uthe
Protokollführerin